

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 357.

Sonnabend, den 23. December.

1843.

### Bericht über das nächstens zu eröffnende Museum.

So wie vom Anfange an die Idee der Begründung einer großartigen Beseanstalt für Leipzig als eine allgemeine Angelegenheit der gesammten Bevölkerung unserer Stadt hingestellt und als eine solche durch die lebendige Theilnahme aller Stände anerkannt worden ist, so kann auch die weitere Durchführung dieser Idee nur bei der Fortdauer einer solchen allseitigen Theilnahme, nur als eine Sache der größten Allgemeinheit und Oeffentlichkeit auf einen gedeihlichen Fortgang rechnen. Daher fühlen sich die mit der Leitung des Unternehmens für die nächste Zeit Beauftragten verpflichtet, über den bisherigen Fortgang und den gegenwärtigen Stand ihrer Geschäftsführung einen öffentlichen Bericht, und zwar nicht allein an ihre nächsten Vollmachtgeber, sondern auch an das größere Publicum, welches dieser Angelegenheit eine so ersreuliche Theilnahme zugewendet hat, zu erstatten.

Die vorbereitenden Schritte, welche bis zu der am 1. December gehaltenen Generalversammlung für das Unternehmen gethan wurden, liegen bereits der Oeffentlichkeit vor. In dieser Generalversammlung, deren zahlreicher Besuch aufs Erfreulichste die allgemeine Theilnahme unserer Mitbürger an dem Unternehmen bekundete, ward die Constituirung der Gesellschaft ausgesprochen, der von dem vorbereitenden Ausschusse vorgelegte Statutenentwurf, ohne Berathung im Einzelnen, als vorläufig gültig angenommen, und einer, spätestens bis Ende März 1844, zu berufenden zweiten Generalversammlung die definitive Festsetzung des Gesellschaftsstatuts überwiesen, endlich aber ein Ausschuss von 30 Personen gewählt, aus dessen Wahl wiederum ein Vorstand von 9 Personen hervorgehen sollte. Die beiden genannten Körperschaften, deren vereinter Wirksamkeit somit die Einrichtung der Anstalt und deren Fortführung während der ersten drei Monate anvertraut ist, sind folgendergestalt zusammengesezt:

#### I. Mitglieder des Ausschusses:

- |                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Hofrath Albrecht,          | Prof. Erdmann,    |
| W. A. Barth,               | Dr. Espe,         |
| Theatersecretär N. Blum,   | E. Gdh,           |
| H. Brockhaus,              | Prof. Hansen,     |
| Prof. Bülow,               | Dr. Härtel,       |
| Hofrath Clarus,            | G. Harfort,       |
| Prof. Drobisch,            | Consul C. Hirzel, |
| Stadtrath Dufour, Ferrone, | E. Hirzel,        |

- |                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| Dr. Kaiser,           | Prof. Seyffarth,           |
| Adv. O. Koch,         | Stadgerichtsrath Steche,   |
| Dr. Laube,            | L. Wöb,                    |
| Baumeister Limburger, | Prof. Wachsuth,            |
| G. Mayer,             | O. Wigand,                 |
| Dr. Schletter,        | Dr. Wuttke,                |
| Sellier sen.,         | Dr. v. Zahn, Vorsitzender. |
- II. Mitglieder des Vorstandes:
- |                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| P. W. Beckmann,       | Hofrath v. d. Pfordten, Vors. |
| Prof. Biedermann,     | sisgender,                    |
| Fr. Brockhaus,        | E. Reimer,                    |
| Commerzienrath Frege, | Prof. Weber, Reet. Magn.,     |
| Hofrath Gerzdorf,     | G. Wigand.                    |

Das erste und dringendste Geschäft, welches die Thätigkeit dieser mit dem Vertrauen der Gesellschaft bekleideten Körperschaft zum Anspruche nahm, war die Ermittlung und Sicherung eines für die Zwecke der Gesellschaft geeigneten Locals. Nach vielfachen Erörterungen und Berathungen und nach Ueberwindung aller Art Schwierigkeiten, welche es sogar für eine kurze Zeit zweifelhaft machten, ob es möglich sein werde, das Unternehmen zu der dafür bestimmten Frist, nämlich bald nach Beginn des Jahres 1844, ins Leben treten zu lassen — ist es endlich gelungen, sich eines Locals zu verschern, welches sowohl seiner Lage als seiner Räumlichkeit nach — zumal bei der gegebenen Möglichkeit künftiger bedeutender Erweiterungen, unbedenklich für die Einrichtung der Anstalt gewählt werden konnte. Es ist dies die 2. Etage in dem sogen. Karlschen Hause auf der Ritterstraße, ganz nahe bei deren Einmündung in die Grimmaische Straße. Dieselbe enthält 6 Zimmer, von welchen 2 zu Lesezimmern, 2 zu Gesellschafts- und Rauchzimmern, 2 zu Arbeitszimmern bestimmt sind. Räumlichkeit, Eintheilung und Verhältnisse dieser Zimmer sind von der Art, daß sie allen gerechten Anforderungen entsprechen, wozu noch kommt, daß, wie schon bemerkt, zu einer Erweiterung des Locals, bei wachsender Ausdehnung der Anstalt, Gelegenheit und Aussicht geboten ist. Die Instandsetzung und Einrichtung dieses Locals ist bereits mit voller Thätigkeit in Angriff genommen, und wie groß auch der Umfang der hierzu erforderlichen Arbeiten und wie knapp bemessen die zu deren Vollendung ungelassene Zeit ist, so zweifeln wir doch nicht im Geringsten, daß die Herstellung des Locals innerhalb der festgesetzten Frist sich werde bewerkstelligen lassen. Da nun auch für die Anschaffung der literarischen Hülfsmittel so wie für die Bestellung

der Zeit, und Flugschriften bewies die nöthigen Schritte geschehen sind, so dürfen wir wohl die unerschütterliche Erwartung aussprechen, daß, wenn nicht ganz besondere und unvorhergesehene Schwierigkeiten eine Verzögerung herbeiführen, die Anstalt spätestens in der zweiten Hälfte des Jahres, wahrrscheinlicher jedoch schon am Schlusse der ersten Woche desselben ins Leben treten wird. Ueber der geistigen Speise ist auch die leibliche nicht vergessen worden, vielmehr haben wir auf Einrichtung einer Restauration, in Verbindung mit den Rauch- und Gesellschaftszimmern, Bedacht genommen und deren Besorgung dem Conditior Braun übertragen. Es bleibt uns daher nur noch die Feststellung der Bedingungen übrig, unter denen die Anstalt dem Publicum geöffnet werden soll. Sobald diese erfolgt ist, was in den allernächsten Tagen geschehen wird, werden wir unsre geehrten Mitbürger durch eine zweite öffentliche Mittheilung davon in Kenntniß setzen und zum Abonniren auffordern. Zum Schlusse der gegenwärtigen Veröffentlichung haben wir noch die angenehme Pflicht zu erfüllen, über den Fortgang der Actienzeichnungen zu berichten. Es ist dieser ein höchst erfreulicher gewesen. Schon am 1. December war die als hinreichend angenommene Zahl von 240 Actien um 75 überschritten, und bis zum 15. December war die Zahl der Zeichnungen auf 325 gestiegen. Wir fügen dieser Bekanntmachung die Bemerkung bei, daß, einem Beschlusse der Generalversammlung zufolge, die Actienzeichnung noch bis Ende März 1844 offen bleibt, zu welchem Zwecke die Liste der Zeichnungen fortwährend bei Herrn G. Wigand, Cassirer der Gesellschaft, ausliegt.

Leipzig, den 20. December 1843.

Der Vorstand der Actiengesellschaft zur Gründung eines Museums.

**Die bewegten Herzen.**

Aus unsern Herzen wächst, was wir sä'n, uns wieder zu, und so gesellt sich dem echten Menschen, der eigentlich nur im Herzen wohnt, gern die wahre Freude als Begleiterin zu, die von Wenigen gesehen, Hand in Hand mit der Ruhe

ihm zur Seite steht. Wie erheben mußte das sein, was sie jüngst den Edlen bot für Thater, deren Zeuge ein Bewohner Leipzigs ward. Auf Einladung des Comité durchzogen am Nachmittag der jüngst vergangenen Mittwoch unsere Waisenkinder die geschmückten Hallen des Bazar. Mit freundlichen, verwunderten Blicken schauten sie alle die schönen Sachen und Säckelchen an. Als sie durch die mit Früchten gefüllte Halle, in welcher ein Mädchen unter der Firma verkauft: Zum Besten der Waisenkinder! da mochten wohl die größern und denkendern dieser Kinder zur Dankbarkeit angeregt werden, wenn sie sahen und lasen, wie auch hier ihrer gedacht wurde. Aber ahnen mochten sie nicht, daß in diesen Augenblicken ihre Anwesenheit auf's Neue die Herzen für sie bewegte. Dem Comitémitglied, welches den Waisen zum Führer diente, nahte sich rasch ein Unbekannter und drückte ihm fünf Thaler mit dem Bemerken in die Hand, dieselben an diesem Orte unter die Kinder zu vertheilen. Als die Kinder in der Mittelhalle anlangten, so bereitete der Inhaber derselben, Herr Felsche, jenen einen kleinen Genuß, wie ihn seine Einrichtung darbot. Da brachte einer der Knaben den edlen Gebern ein Lebehoch und Nahrung bemächtigte sich in Folge dieser ungeschmückten Handlung der Waife vieler Herzen. Eine Dame spendete zwei Thaler, um den Mädchen etwas zu kaufen; eine andere einen Thaler zur Vertheilung unter die Kleinen; ein Herr reichte einen Thaler für die in der Fruchthalle aufgestellte Büchse. Kurz mehrfache Gaben folgten rasch hintereinander.

Als der Einsender dieser Zeilen Zeuge jener edlen Regungen für unsere Waisenkinder ward, denen heute von der Mitthätigkeit die eigentliche Weihnachtsfreude bereitet wird, die hoffentlich recht viele Bewohner Leipzigs theilen werden, da dachte er, daß doch recht viele seiner Mitbürger und Mitbürgerinnen Goethe's Worte lebendig machen:

Der edle Mensch  
Sei hilfreich und gut!  
Unermüdet schaff' er  
Das Nützliche, Rechte,  
Sei uns ein Vorbild  
Jener geahneten Wesen!

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

**Börse in Leipzig, am 22. December 1843.**  
**Course im 14 Thaler-Fusse.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. a.	k. S.	141 1/2	—	And. ausl. Ld'or à 5 f nach gering.	—	11 1/2	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	99	—
	2 Mt.	103	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 1/2	—	à 3 1/2 im 14 f F. (v. 1000 u. 500 f)	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. a.	k. S.	—	—	Holländ. Duc. à 3 f . . . . . do.	—	6 1/2	—	kleinere . . . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	108 1/2	—
Berlin pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Breslauer do. do. à 6 1/2 As . . . do.	—	6 1/2	—	Obligationen à 3 1/2 pr. 100 f	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. à 65 As . . . do.	—	5 1/2	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	102 1/2	—
Bremen pr. 100 f Ld'or	k. S.	—	111 1/2	Conv. Species und Gulden . . . do.	—	4 1/2	—	à 3 1/2 in Pr. Cour. . . pr. 100 f	—	—	—
à 5 f . . . . .	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . . do.	—	4 1/2	—	Hamb. Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2	—	96 1/2	—
Breslau pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 f) . . . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber . . . do. . . . . do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 1/2 pr. 150 f C.	—	115 1/2	—
Frankfurt a. M. pr. 100 f	k. S.	57 1/2	—	<b>Staatspapiere, Actien</b>				do. do. à 4 1/2 . . . do. do.	—	104 1/2	—
in S. W.	2 Mt.	—	—	<b>etc., excl. Zinsen.</b>				do. do. à 3 1/2 . . . do. do.	—	79 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 1/2	—	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	99 1/2	—	Lauf. Zinsen à 103 1/2 im 14 f F.	—	—	—
	2 Mt.	149 1/2	—	à 3 1/2 im 14 f F. (v. 1000 u. 500 f)	—	100 1/2	—	Wiener Bank-Action pr. St. excl.	—	1160	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	—	—	kleinere . . . . .	—	—	—	laufende Zinsen . . . . . à 108 1/2	—	—	—
	3 Mt.	6. 25	—	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	—	Leipziger Bank-Action à 250 f	—	—	127
Paris pr. 300 Francs	k. S.	80 1/2	—	à 2 1/2 im 20 f F. v. 500, 200 u. 50 f	—	—	—	excl. Zinsen . . . . . pr. 100 f	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	—	—	125 1/2
	3 Mt.	—	—	à 3 1/2 im 14 f F. (v. 1000 u. 500 f)	—	100 1/2	—	à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	—	—	—
Wien pr. 150 f Cav. 20 Kr.	k. S.	104 1/2	—	kleinere . . . . .	—	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Action à 100 f	—	—	95 1/2
	2 Mt.	—	—	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	99	—	excl. Zinsen . . . . . pr. 100 f	—	—	—
	3 Mt.	—	—	à 3 1/2 im 20 f F. (v. 1000 u. 500 f)	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 f	—	—	103 1/2
Augustd'or à 5 f à 1 1/2 Mk. Br.	—	—	—	kleinere . . . . .	—	—	—	excl. Zinsen . . . . . pr. 100 f	—	—	—
u. 12 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 f 17 N 4 1/2				Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 f idem . do.	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 f 5 N 4 1/2				Action incl. Div. Scheine à 100 f	—	—	190

**Am 4. Adventsonntage predigen:**

zu St. Thomä:	Früh	9 Uhr	Hr. M. Rächler,
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Kleinpaul;
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Broschmann,
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Richter;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp.	12 Uhr	M. Schneider;
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Großmann,
	Wesp.	2 Uhr	M. Walter, Antritts-
			predigt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Gressel,
	Wesp.	2 Uhr	Semin. Pindert;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Jenisch;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Cand. Sengler,
	Wesp.	12 Uhr	Bestunde und Erwgen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Wegel,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Ebermann;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Hagenjann;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	P. Reisch;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	M. Wille.

**Am 1. Weihnachtstage predigen:**

zu St. Thomä:	Früh	9 Uhr	Hr. D. Klinhardt,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Richter,
	Wesp.	12 Uhr	D. Meißner;
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	D. Fischer,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Gärtner,
	Wesp.	12 Uhr	M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Lippoldt;
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Naumann,
	Wesp.	2 Uhr	M. Michaelis;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Waldau,
	Wesp.	2 Uhr	M. Zille;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp.	12 Uhr	Herg;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Ischoppe;
Katechese in d. Arbeitsschule:		9 Uhr	Gröbner,
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Cand. Buschbeck;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	P. Bertram.

**Am 2. Weihnachtstage predigen:**

zu St. Thomä:	Früh	9 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Fiebig,
	Wesp.	12 Uhr	M. Rächler;
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	D. Siegel,
	Wesp.	12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Lampadius, Antritts-
			predigt,
	Wesp.	12 Uhr	M. Hepl;
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Naumann,
	Wesp.	2 Uhr	Cand. Selle, Probe-
			predigt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krehl,
	Wesp.	2 Uhr	M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Krig, C.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp.	12 Uhr	M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Walter;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Wegel;
Katechese in d. Arbeitsschule:		9 Uhr	M. Schmidt;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Pfarrer Hanke;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Pastor Blas.

**Wöchner:**

Herr M. Simon und Herr M. Rächler.

**W o t e s t h e**  
 Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:  
 Er kommt, er kommt, der 2c., von Hilfer.  
 Freuet euch des Herrn 2c., von Bräuer.

**Kirchenmusik**

Am ersten Weihnachtstage früh um 8 Uhr in  
 der Nicolaitirche:

Missa, von Cherubini.

Kyrie eleison!

Gloria in excelsis Deo.

Credo in unum Deum! — von demselben.

Nach der Predigt.

Sanctus, von Cherubini.

Unter der Communion.

Agnus Dei, von Cherubini.

Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:

Chor, von J. S. Bach.

Am zweiten Weihnachtstage früh um 8 Uhr in  
 der Thomaskirche:

Missa, von Cherubini.

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaitirche)

Nachmittag 12 Uhr in der Nicolaitirche:

Chor, von J. S. Bach.

(Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

**Liste der Getauften.**

Vom 15. bis mit 21. December.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Hr. F. Davids, Concertmeisters Tochter.
- 2) Hr. W. Marx, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) Hr. J. G. Heintze's, Bürgers und Gastwirths Sohn.
- 4) Hr. J. G. Flegels, Holzschnitzkünstlers Tochter.
- 5) Hr. J. C. Kitzings, Bürg. u. Schuhmachermeisters T.
- 6) J. F. L. Kldtsch's, Wägenführers Sohn.
- 7) E. F. Quellmalk's, Kofferträgers bei der sächs.-baier. Eisenbahn Sohn.
- 8) Hr. C. F. Häußlers, Schriftsetzers Tochter.
- 9) E. Burggrafs, Maurergesellen Tochter.
- 10) J. G. Rubrichs, Handarbeiters Sohn.
- 11) F. A. Reins, Polizeidieners Sohn.
- 12) E. H. Heibels, Bäckergesellen Sohn.
- 13) E. A. Schulze's, Siedmachers Tochter.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) Hr. C. E. Schmidts, Bürgers u. Gastwirths Sohn.
- 2) Hr. D. K. D. Brachmanns, prakt. Arztes Tochter.
- 3) Hr. W. A. Bretschneiders, Bürgers u. Tischlermeisters Sohn.
- 4) Hr. J. H. W. F. Schwerins, Ober-Aufsichters im Magdeburg-Leipziger Bahnhof Sohn.
- 5) Hr. C. F. Goldigs, Schriftsetzers Sohn.
- 6) Hr. C. J. Heinrichs, Bürgers u. Kaufmanns Tochter.
- 7) Hr. A. W. Simons, Handlungslehrens Tochter.
- 8) Hr. J. A. Kdders, Bürgers u. Hausbesizers Tochter.
- 9) Hr. F. Apigsch's, Bürgers u. Lohnkutschers Tochter.
- 10) Hr. C. H. Heilemanns, Cassendieners beim Bureau der sächs.-baier. Eisenbahn Tochter.
- 11) F. A. Grube's, Maschinenputzers bei derselben Eisenbahn Sohn.
- 12) 1 unehel. Knabe.
- 13—15) 3 unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) F. Hättels, Instrumentmachersgehilfens Tochter.

**d) Reformirte Kirche:**

- 1) Carl Heinrich Ferdinand Wengerssen, Kaufmanns Sohn.
- 2) Marie Louise Rickelthwate, Kaufmanns aus Sheffield Tochter.

**Getreidepreise vom 15. bis 21. Decbr.**

	4 Thlr. 12 Ngr. — Pf.	bis 4 Thlr. 15 Ngr. — Pf.
Weizen	3	5
Korn	2	3
Gerste	1	8
Hafer	18	10
Kartoffeln	5	8
Erbsen	15	25
Heu	2	20
Stroh	12	17
Butter		

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

	7 Thlr. 12 Ngr. — Pf.	bis 8 Thlr. — Ngr. — Pf.
Büchenholz	6	7
Birkenholz	5	6
Eichenholz	5	6
Eulernholz	4	5
Kiefernholz	2	22
Korb Kohlen	17	1
Schiff. Kalk		

**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonntag den 24. December zum ersten Male: **Der alte Junggeselle**, Lustspiel in 2 Acten, nach einer Erzählung von Paul de Kock von R. Hahn. Vorher: **Der Dachdecker**, komisches Gemälde in 3 Rahmen von L. Angely.

**Leipziger Kunstverein.**

Thomasfirchhof Nr. 22, 1. Etage.

Heute Sonnabend Abend von 5 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr 3. Abendausstellung, zu welcher nach § 2 der Statuten die Herren Actionaire und Abonnenten des Vereins freien Eintritt haben.

Herr Maler **Börner** wird die Güte haben, Handzeichnungen und ältere Kupferstiche auszustellen.

In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen:

**Der Deutsche Sprachmeister.**

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum

**Selbstunterricht.**

Von **Edward Sparfeld,**

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.

1844. broch. Preis:  $\frac{1}{3}$  Thlr.

Der Zweck dieser Schrift ist in der Vorrede dahin ausgesprochen, daß sich „Erwachsene mit Hilfe derselben ohne Lehrer gründlich in der deutschen Sprache unterrichten können.“ Sie ist „zusammengestellt nach den Principien der Wissenschaft und mit Benutzung der reichen Ausbeute, welche die Bestrebungen unserer deutschen Sprachforscher in der letzten Zeit gewährt haben.“ Zum ersten Male werden hier die Resultate der deutschen Sprachwissenschaft auf ihrem jetzigen Standpunkte dem größern Publicum in populärer Form geboten.

Allen denjenigen, welche ihre durch mangelhaften oder vernachlässigten Schulunterricht unvollständig gebliebenen Kenntnisse in der deutschen Sprache vervollständigen und sich zu der Sicherheit und Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck erheben wollen, die jetzt Niemand mehr entbehren kann, der auf wahre Bildung Anspruch machen will — kann der „deutsche Sprachmeister“ nicht dringend empfohlen genug werden.

**Winterfreuden**

zur Unterhaltung und Belustigung für Kinder jedes Alters von **Ziehnert**, mit 35 Kunststücken, 15 Gesellschaftsspielen, 46 Räthseln, 16 Charaden, 33 Erzählungen, 25 Liedern und Fabeln, 49 witzigen Anekdoten und Antworten!

Es ist für 10 Ngr. nett gebunden zu haben bei **Robert Frieße.**

**Jugendbilder**

in 44 großen und kleinen Erzählungen und Gedichten, für Knaben und Mädchen, von **J. G. Ziehnert**, mit 1 colorirten Kupfer. Unterhaltender und Geist und Gemüth würdig bildender Inhalt zeichnen das Werkchen aus, welches gebunden à 12 Gr. (15 Ngr.) zu haben ist bei **Robert Frieße.**

Bei **Ch. C. Krappe** in Leipzig, Dresdner Hof erste Etage, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:



Nebst einem Anhang für das ernste und heitere Jugendleben,

von **C. G. Holzmüller**, Schuldirector.

Preis schw.  $1\frac{1}{3}$  Nthr., fein ill. 2 Nthr.

Die Neuheit und Gediegenheit des Inhaltes, die Mannichfaltigkeit und Einfachheit der dichterischen Darstellung, so wie der Ausdruck und die Schönheit der eigens nach den Dichtungen von den ersten deutschen und englischen Künstlern ausgeführten **60** Holzstiche, machen dieses neue Fabelbuch, in Manier der Specterschen Fabeln verfaßt, zu einem wahrhaft werthvollen Geschenke für die Kinderwelt.

In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Die Hausthiere**

in Betracht ihrer Zucht, Veredlung

und der Heilung ihrer Krankheiten,

oder theoretischer und praktischer Wegweiser für Landwirthe

in besonderer Berücksichtigung der Pferdezucht für Cavallerie-Officiere, Stallmeister und Pferdeliebhaber aller Stände.

Nach dem Französischen

des **Max. Desaiye,**

Dr. der Medicin und vormaliger Director und Professor der Thierarzneischule zu Rüttich.

Deutsch bearbeitet

von **W. Proß,**

ehemals praktischer Landwirth und Gutbesitzer.

1. Band: Das Pferd.  $\frac{3}{4}$  Thlr.  
2. Band: Das Rindviehgeschlecht. Das Schafvieh etc.  $\frac{3}{4}$  Thlr.

Durch alle Buchhandlungen sind zu beziehen:

## Predigten

von Dr. Fr. W. Wolf.

Bier Sammlungen, jede zu 2 Thlr.

Sauber gebundene Exemplare dieser Predigten werden in der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung stets vorräthig gehalten. Leipzig, den 19. Decbr. 1843. **Breitkopf & Härtel.**

Bei **R. Friebe** in Leipzig ist erschienen und in allen deutschen Buchhandlungen zu haben:

## Die elegante Stickerin

in Seide, Wolle, Spitzenstül, Gold und Silber und Tambouristich.

Enthaltend: die schönsten Phantasiemuster zu Stuarts und andern Kragen à la Rocooco. Bouquets und Eckstücke en arabesque. Guirlanden zum Kleiderbesatz. Handmanschetten, Häubchen für Knaben und Mädchen, Orelliers, Lampendecken, Handentfolds, Arbeitsbeutel, Kinde-taschen, Strumpfbänder, Nadelkissen. Klinzelzüge, Hofenträger, Herrenmützen, Schuhe, Pantoffeln und Hülmuster.

Alles im eleganten und neuesten Modegeschmack. Erfunden und gezeichnet

von  
**Louise von König** in Berlin.  
Preis 1 Thlr.

## Weihnachtsgeschenke!

Kinderschriften, Bilderbücher, lateinische, französische und englische Grammatiken und Wörterbücher, Atlasse, Hefen, Sticker- und Strickschulen, Kochbücher, Taschenbücher etc. in Auswahl und zu verschiedenen Preisen, empfiehlt die Buchhandlung von **C. F. Schmidt**, Universitätsstr. dem Gewandhause gegenüber.

## Weihnachts - Ausstellung

feiner Buchbinder-,  
Galanterie- und Lederarbeiten  
von **C. F. Reichert**,

Gewölbe in Kochs Hofe und Bazar, Halle Nr. 25.

## Weihnachts - Ausstellung

feiner geschmackvoller Conditoreiwaaren

von  
**Wilhelm Felsche, Conditior,**

Grimma'sche Strasse und Augustusplatz (Café français). Das Neueste und Geschmackvollste der deutschen und französischen Conditorei, feine Pariser Bonbonnières, Attrapes, Cornets u. s. w. und alle in mein Fach einschlagende, zu Festgeschenken sich eignende Artikel habe ich in meinem Hause in großer Auswahl aufgestellt und empfehle solche zur geneigten Beachtung.

Fein gekleidete Puppen in größter Auswahl, sehr schöne Theaterpuppen, Puppengestelle, Puppenköpfe mit u. ohne Frisur, Gelenkpuppen, Theater-, Puststuden- und Zinnfiguren in Schachteln empfiehlt zu ganz billigen Preisen  
**H. Meisinger am Markte**  
in der Klempnerreihe.

Ein großes Lager von Hüten in allen Stoffen, so wie auch Puz- und Negligé-Hauben, Bonnets, Arrangements ins Haar, Kragen und alle zum Puz gehörende Artikel empfiehlt  
**G. Hausmann, Auerbachs Hof.**

**Eleganteste und billigste Weihnachts-Geschenke:** eleganteste Doppellorgnetten in Schildkrot, Perlmuter, Elfenbein und Horn, 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., das Neueste in doppelten Theaterperspectiven, 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., feinste Brillen für Herren und Damen 15 Ngr. bis 22 1/2 Ngr.; Brillengläser werden das Stück für 5 Ngr. gut und billig eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstr. Nr. 11/543, 3. Etage.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leyfath** sollen billig 200 Stück Schlaf- und Comptoirröcke verkauft werden: Petersstr. Nr. 17, neben den 3 Königen.

Das Pianoforte-Magazin von **Hayne**, Petersstr. Nr. 13/80, empfiehlt eine Auswahl neuer 6 1/2 Octav-Flügel und Pianoforte, und mehre gebrauchte dergleichen von ausgezeichnetem gutem Tone und höchst solider und eleganter Bauart unter vortheilhaften Bedingungen und zu billigen Preisen.

Hüte und Kapuzen in allen Größen, Hauben, wattirte, so wie von Tüll und Blende empfiehlt ganz billig  
**Sophie Tränkaer**, Petersstr., neben Stadt Wien.

Ergebene Anzeige. Die erwarteten preiswürdigen seidnen Roben hat erhalten **Carl Teufcher**, Petersstr. 46/37.

Eigarrenabstreicher, Fidiibusbecher, Toiletten, Schreibzeuge und mehre in dieses Fach einschlagende und zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände empfiehlt und verkauft billigst  
**G. W. Tüsch**, Reichsstr. Nr. 55.

## Vogelbauer,

elegant und dauerhaft gearbeitet, verkauft zu den billigsten Preisen  
**G. W. Tüsch**, Reichsstr.

**Chemisettes, Kragen und Manschetten**, so wie **Cravaten** und **Shlipse** für Herren, **Arbeitsbeutel** und **Schürzen** für Damen, empfiehlt in reicher Auswahl  
**Jeanette Frischelsen**, Katharinenstrasse Nr. 6, im Gewölbe.



Eine schöne junge Jagdhündin von edler Race, 3/4 Jahr alt, rehrartig, mit gelben Extremitäten und weißer Brust, auf den Namen Juno hörend, ist für 6 Louisd'or zu kaufen bei dem Gutbesitzer **Seyne** in Dölschütz bei Pögnau.

Eine große Partie Oelfässer von allen Größen, zu 1000 Etr. Oel, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Hainsstr. Nr. 28, beim Böttchermeyster **Schunke**.

Feine mar. Heringe à Stück 18 und 25 Pf.,  
Lachsheringe à Stück 10 und 12 Pf.,  
Beste Danter Vollheringe von 6 bis 12 Pf. à Stück,  
Matjes, Heringe à Stück 10 Pf.,  
Bratheringe à Stück 10 Pf.

empfehlen  
**C. F. Kunze**, große Fleischergasse.

Alle Sorten weißen und braunen Pfeffertuchen, Baseler Marzipan und Nürnberger Lebkuchen, so wie auch alle Confecturen empfiehlt bestens  
**C. Felsche**.

Mein Stand ist während des Christmarkts in der innern Budenreihe, Herrn **Neckerleins** Hause gegenüber

**Arac de Goa.**

**Jamaica** und westind. **Rum**,

**Punsch** und **Grog**: **Essenz**

empfehlen billigst

**F. B. Schöne**.

**Feinsten alten Jamaica-Rum**,  
**Feinsten Punsch- und Grog-Syrup**  
empfehlen billigst **G. M. Albani**, Frankfurter Str. 1000.

**Colonia.****Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**

Grund-Capital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der hiesigen Messen gegen feste, billige Prämien und werden die Policen ohne Verzug hier ausgestellt.

Zur Ertheilung näherer Auskunft und Entgegennahme von Anträgen erbitet sich

Haupt-Agentur Leipzig, im December 1843.

Julius Weisner, Comptoir: große Feuerfugel.

**BAZAR**

von früh 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Zu Geschenken für Kinder empfehle ich **Bilderbücher** aller Art, feine und ordinaire, schwarze und colorirte **Bilderbogen** zu den Fabrikpreisen (von 6 Ngr. bis 1 Thlr. pro Buch).

Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2' 1. Etage.

**Das Modegeschäft von C. Wagner,**

Petersstrasse Nr. 8, neben dem Hotel de Russie,

empfehle zu dem bevorstehenden Feste eine große Auswahl Sammet- und Atlashüte, Hauben, Kragen und Ballgarnituren zu außerordentlich billigen Preisen.

\* \* Etwas ganz Neues in echt ostindischen Taschentüchern in vorzüglicher Qualität, worunter besonders schöne Jagdstücke, erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Teuscher, Petersstraße Nr. 46/37.

**Die Weinhandlung von P. A. Kaltsehmidt,**

Ritterstrasse Nr. 9, neben der Buchhändlerbörse,

empfehle außer ihrem Lager aller Sorten Weine und Spirituosen nachstehende Auswahl echter Rheinweine als **äußerst billig, rein und vorzüglich gut.**

<b>Ungsteiner,</b>	<b>Deidesheimer,</b>	<b>Forster,</b>	<b>Rappertsberger,</b>	<b>Niersteiner,</b>
den Eimer zu 16 — 18 Thlr.,	20 — 22 Thlr.,	24 — 26 Thlr.,	28 — 30 Thlr.,	32 — 34 Thlr.
die Flasche zu 7 1/2 Ngr.,	10 Ngr.,	12 Ngr.,	14 Ngr.,	16 Ngr.

NB. Schon bei Abnahme von 10 Flaschen einer Sorte werden die Eimerpreise berechnet.

**Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,**

Petersstrasse No. 1279 (neben dem Hôtel de Russie),

empfehle ihr Lager von feinen französischen, Rhein- und Würzburger Weinen, und verkauft die Flasche weiß n französischen à 7 1/2, 10, 12 und 15 Ngr., Würzburger à 10, 11 3/10 und 12 1/2 Ngr., Rheinwein à 15, 20 und 25 Ngr., Forster, Deidesheimer und Rudesheimer à 10, 12 1/2 und 15 Ngr., Liebfrauenmilch und Niersteiner à 15 u. 20 Ngr., Steinwein in Wachsbeutel à 25 Ngr., feinen Dry Madeira à 22 1/2 Ngr. — Französischen Rothwein à 7 1/2, 10 und 12 Ngr., Medoc, Estephe und St. Julien, à 10, 12 1/2 und 15 Ngr., Bischof à 10 Ngr., Malaga à 20 Ngr., Petit-Burgunder à 20 Ngr., Westindischen Rum à 7 1/2 und 9 Ngr., feinen Jamaica-Rum à 10, 12 1/2, 15, 17 1/2 und 20 Ngr., Arac de Goa, weiß von Farbe à 17 1/2 Ngr., ganz feiner à 1 Thlr. (Aut jedes Duzend 13 Flaschen, in Gebinden verhältnißmäßig billiger.)

**Vom feinsten echten Champagner von Louvignat-Lamairesse in Chalons s.M.,**

ausgezeichnet gut in Qualität, erhielten ein Depot für Leipzig und empfehlen in Körben zu 50 und 25 Flaschen zu sehr annehmbaren Preisen. Einzeln geben die Flasche zu 1 Thlr. 14 Ngr. ab

Gebrüder Tecklenburg.

Neue Messinaer Apfelsinen, neue Smyrn. Tafel-Feigen, neue lange Istrien. Hasel-Nüsse, frische Schaal-Austern, Kieler Sprotten

erhielt

J. A. Nürnberg, am Markt Nr. 2/386

**Punsch- und Grog-Essenz**empfehlen **Bernh. Vollmayer, Reichstraße Nr. 12.****Die Weinhandlung**

von

**Moritz Siegel**

empfehlen ihr

**Rum-Lager**

en gros, in allen Nüancen zu billigen Preisen

en detail: pr. Bout. . . . . 7½, 10 Ngr.

feinern . . . . . 12½ -

Jam.-Rum . . . . . 15, 20 -

do. extraff. alten 25, 30 -

Arac de Goa, 30jährigen, à Bout. 30 Ngr.

do. jüngeren, sehr schön, - 17½ -

franz. Cognac . . . . . - 20, 30 -

Punsch-Essenz à Bout. 20, 25, 30 -

empfehlen **Moritz Siegel.****Maschinen-Chocolade und Cacaomasse,**  
**rigner Fabrik.**

Folgende Sorten Chocolade, welche mit der größten Reihlichkeit zubereitet und als gut und preiswürdig empfohlen werden, verkaufe ich zu jetzigen festen Preisen:

Feinste Suppen-Chocolade das Pfund 6 Ngr.

Feinste Gewürz-Chocolade das Pfund 7½, 8½/10 und 10 Ngr.

Extra feine Chocolade mit Vanille, d. Pf. 12½, 15, 17½ u. 20 Ngr.

Feinste Gesundheits-Chocolade das Pfund 11½ Ngr.

Feinste Cacaomasse, 32 Loth à 10 und 11½/10 Ngr.

**J. N. Lorenz,**

Petersstraße Nr. 12 79, neben dem Hotel de Russie.

**Ananas in Zucker,**zur Bereitung von vorzüglichem Cardinal, empfiehlt  
**Christian Friedrich Martin,**  
Markt Nr. 10/175.**Chocolade**aus der Fabrik von **Jordan & Timäus** in Dresden  
verkauft fortwährend zu Fabrikpreisen**Christian Friedrich Martin,**  
Markt Nr. 10/175.**Punsch- und Grog-Syrup**aus der Fabrik von **L. N. Neubert** empfiehlt als in dieser  
Art das Vorzüglichste**Christian Friedrich Martin,**  
Markt Nr. 10/175.**Messinaer Apfelsinen**

empfang so eben und empfiehlt billigst

**Joh. Mantel** im goldenen Hirsch.**Damen-Mäntel**in großer Auswahl und in allen Stoffen sind sehr billig zu haben  
große Fleischergasse Nr. 24.**Kinder- und Cadetflinten**

empfehlen zu billigen Preisen

**Friedr. Heinr. Weisner jun.,**  
Thomasgäßchen Nr. 5.**Das Lager****der Schirmfabrik von Franz Hertzog,**  
Reichstraße Nr. 55, neben Hrn. Dornas, empfiehlt das Neueste  
und Eleganteste sehr dauerhaft gearbeiteter Regen-, Sonnens-  
schirme und Knicker als schönes Weihnachtsgeschenk zu sehr  
billigen Preisen. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Mein

**Cigarren-Lager****Havanaser, Bremer, Hamburger u. Ha-**  
**nauer** Fabrikats in einigen 40 Sorten von 3 bis 40 Zhlr.  
pr. millo, in bester alter Waare, halte ich nebst vorzüglichen  
**Rauch- und Schnupftabaken** zu wohlgeneigter  
Beachtung bestens empfohlen.**Job. Ernst Weigel,** Petersstraße Nr. 33/60.**G. B. Heisinger,****Grimma'sche Strasse Nr. 27,**empfehlen sein vollständiges Lager von Jagd- und Angel-  
requisiten, Reise-Utensilien, Sattel- und Reit-  
zeugen, so wie kurze Waaren zum Gebrauche für Her-  
ren. Verkauf zu möglichst billigen aber ganz festen Preis-  
sen.**Regenschirme,**

sol. &amp; gearbeitet und preiswürdig, empfiehlt

**G. B. Heisinger,** Grimma'sche Straße Nr. 27.**Die Kleider-Manufactur**von **S. C. Soyer**empfehlen zu bevorzugen das Beste ihr Lager fertiger Herren-  
kleider in allen nur erdenklichen Größen, Nüancen und Formen,  
Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 31.

Die königl. sächs. conc.

**Chocolaten-Fabrik zu Dehnitz**

von

**C. G. Gaudig in Leipzig,****Frankfurter Straße Nr. 44 1029 und Kloster-**  
**gasse Nr. 11/166,**empfehlen ihre bekannten Fabricate in bester Güte zu folgen-  
den Preisen:

Eisenbahn-Chocolate à Pfd. 24 Loth 5 Ngr., 7 Pfd. für 1 Zhlr.;

Suppen-Chocolate à Pfd. 24 Loth 4 Ngr., 10 Pfund für  
1 Zhlr. 2 Ngr.;

Suppen-Chocolate à Pfd. 32 Lth. 5½ Ngr., 7 Pfd. für 1 Zhlr.;

feine Gewürz-Chocolaten, das Pfd. 32 Loth à 8, 9, 10½  
und 12 Ngr.;feine Vanillen-Chocolaten das Pfd. 32 Loth à 13, 15, 18  
und 21 Ngr.;feine Gewürz- und Vanillen-Chocolaten mit bunten und  
colorirten Bilderritzen, 32 Tafelchen pr. Pfd. à 10, 15  
und 21 Ngr.;

Kinder-Chocolate 24 Tafelchen pr. Pfd. à 6½ Ngr.;

Sanitäts-Chocolaten das Pfd. 32 Loth à 11½ - 15 Ngr.;

feinste Cacaomasse das Pfd. 32 Lth. à 11, 12 u 15 Ngr.,  
nebst vielen andern Sorten, worüber Preiscurante das Nähere  
besagen. Bei Abnahme von 6 Pfd. wird das 7. Pfd. frei,  
und bei größeren Partien ein bedeutender Rabatt gegeben.**Wiegenpferde,**Lederpferde, rauhe Pferde, Schafe, Ziegenböcke etc. in größter  
Auswahl und zu sehr billigen Preisen, auch die beliebten Drath-  
gelenke, Puppen empfiehlt**M. Deininger,** Petersstraße im Hohmanns Hofe.

## Die Pianoforte-Fabrik von Breitkopf & Härtel

empfehlen ihre Pianofortes aller Gattungen, besonders ihre  
Concertflügel mit engl. Mechanismus.

Die Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio** empfing  
eine große Auswahl

### Florentiner Alabaster- u. Marmor- Vasen

in allen Größen, so wie auch verschiedene andere Gegen-  
stände von Alabaster und Marmor von Herrn **Alessandro  
Lucini** in Volterra in Commission. Sämmtliche Artikel be-  
finden sich in der ersten Etage der Ledwienapotheke in  
der Grimma'schen Straße zum Verkauf aufgestellt und werden  
im Ganzen wie im Einzelnen, um schnell damit zu räumen,  
zu den Fabrikpreisen abgelassen.

### Magasin de Modes.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mein reich ausgestat-  
tetes Lager in den geschmackvollsten und neuesten Modeartikeln  
für Damen-Toilette, unter Zusicherung möglichst billiger Preise.  
**Josephine Victor.**

### Für Kinder.

**Bilderbücher,  
Bilderbogen,  
neue Spiele,  
Schreibbücher,**

**Male-Kasten,  
Schulmappen,  
bunte Federn,  
do. Bleistifte,**

empfehlen zu den billigsten Preisen

**C. Louis Thorschmidt.**

### Der eleganten Welt

zeige ich ergebenst an, daß eine große Auswahl von Palletots,  
Bournous, Don Juan-Mänteln, Röcken und Fracks von 11  
bis 36 Thlr., Westen von 2 $\frac{1}{6}$  bis 7 Thlr., Beinkleider von  
5 bis 9 Thlr., Morgenröcke von 2 bis 15 Thlr. wieder fertig  
geworden ist und empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung  
**Pancratius Schmidt**, Grimm. Straße, Fürstenhaus

### Schuchard & Planitz,

am Markt No. 10/1,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Cigarren, Rauch- und  
Schnupftabaken zur geneigten Beachtung.

Die neue Berliner

### Porzellan-Manufactur

von  
**F. Adolph Schumann,**

Petersstrasse Nr. 43/34,

empfehlen einem geehrten Publicum zu Weihnachtsgeschenken  
eine schöne und reiche Auswahl von weißen, vergoldeten und  
bemalten Porzellanen, und versichert bei festen und billigen Prei-  
sen reelle Bedienung.

Das Neueste, Bestmöglichste in Stahlfedern,

**every Man's own pens,**

erhalten und empfehlen in Kästchen mit 2 feinen Federhaltern  
für 25 Ngr.

**Gebrüder Tecklenburg.**

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extrabeilage von Fr. Volkmar.

### Das Allerneueste in Cigarren-Etois

erhalten so eben

**Gebrüder Tecklenburg.**

### Die neuesten Uhrträger in grauem Draht

erhalten und empfehlen

**Gebrüder Tecklenburg.**

### Das wohl assortirte Uhrenlager

von

**C. L. Baumgärtel,**

Hainstrasse No. 17 355,

vis à vis der Tuchhalle,

empfehlen sich bei den anerkannt billigsten Preisen, verbunden  
mit der promptesten Bedienung, der Berücksichtigung eines ge-  
ehrten Publicums andurch bestens.

### C. Liebherr,

Grimma'sche Strasse, Colonnaden,  
empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk  
fein garnirte Stickereien in der mannigfaltig-  
sten Auswahl zu soliden und festen Preisen.



### Die Schirmfabrik von Eduard Schulze,

Grimma'sche Straße Nr. 710,

vis à vis Herrn Carl Forbrich,

empfehlen ihr großes Lager elegant und  
dauerhaft gearbeiteter Schirme aller Arten  
zu besonders billigen Preisen.

Alle Schirm-Reparaturen werden schnell und  
billig besorgt.

### Franz. Attrappen

als scherzhaftes Weihnachtsgeschenk empfiehlt in reicher Aus-  
wahl  
**C. Louis Thorschmidt.**

### Carl Barthold,

Mützenfabrikant in Leipzig,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager der neuesten und feinsten  
Herrens- und Knabenmützen unter Zusicherung der reellsten und  
billigsten Bedienung.

Stand: Grimma'sche und Ritterstrassenecke Nr. 23, 683.

Wohnung: Magazingasse Nr. 3.

### Bournous, Balletots, Twine,

Röcke, Westen, Beinkleider, Schlafrocke etc. empfiehlt bei voll-  
ständigster Auswahl zu den billigsten Preisen

das Kleidermagazin von **Carl Käpfer**,  
Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

### Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von

**Gebr. Friedländer aus Berlin,**

Stand: Grimma'sche Straße Nr. 710,  
bezieht vorzügliche Leipziger Neujahrsmesse mit einem höchst  
reichhaltig assortirten Lager ihres Fabrikats.



# Beilage zu Nr. 357 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Sonnabend, den 23. December 1843.

## Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke.

In der Fest'schen Buchhandlung in Leipzig sind erschienen und daselbst so wie in den andern Buchhandlungen zu haben

Für

## Froh Sinn und Lebensweisheit.

Vorlesungen von Dr. Jonathan Schuderoff, Geh. Consistorialrath, Superintendenten u. c. Früherer Ladenpreis 1 Thlr. Jetzt 10 Ngr. (8 Gr.)

Der Name Schuderoff ist die beste Empfehlung dieses Werkes. Der berühmte Herr Verfasser behandelt darin verschiedene interessante Themata des geselligen und sittlichen Lebens in so geistreicher und anziehender Weise, daß Jung und Alt daraus Belehrung, Anregung und bildende Unterhaltung schöpfen kann.

Namentlich dürfte es wenige Bücher geben, welche sich so vorzüglich zu Geschenken für die heranreifende Jugend eignen, wie das vorliegende.

Das

## Buch der Tugenden.

In

Beispielen aus dem wirklichen Leben guter Menschen

von

Christian Niemeyer,

Verfasser des deutschen Plutarchs, des Heldenbuchs, des John Knor u. a. m. Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 54 Abbildungen. Preis 1 Thlr.

Diese bewährte Volks- und Jugendschrift hat sich schon in ihren frühern Auflagen so viele Freunde erworben, daß diese neue vermehrte und auch im Aeußern sehr sauber ausgestattete Auflage um so sicherer eine günstige Aufnahme im Publicum finden werde.

Oliver Goldsmiths

## Gedichte

deutsch

von

Adolf Dittger.

Mit Titelbild.

Cartonnirt. Preis  $\frac{2}{3}$  Thaler.

Goldsmiths Name ist in Deutschland bis jetzt fast nur durch den poetisch abgerundeten Vicar of Wakefield bekannt, obgleich auch in seinen übrigen Dichtungen der wahre Poet sich in jeder Zeile kund thut. Wir haben es deshalb für ein dankenswerthes Unternehmen gehalten, die lieblichen idyllischen Poesien dieses von Goethe so hochgestellten Dichters zum ersten Male auf eine würdige Weise in der deutschen Literatur einzuführen. Der Verfasser dieser Bearbeitung, Adolf Dittger, hat sich durch seinen Byron hinlänglich rühmlich bekannt gemacht.

## Einleitung

in die

## Volkswirthschaftslehre

für

höhere Gewerbs- und Realschulen.

von

R. W. Weigel.

brochirt. Preis  $\frac{1}{3}$  Thlr.

Im Verlage von Pietro Del Vecchio ist so eben erschienen

## das Portrait

des verewigten

## Herrn Pastor Sirzel,

nach Waldmüller lith. von Schlic.

Preis 20 Ngr., auf chinesischem Papier 25 Ngr.

Geographischer Atlas von 24 Karten in Quart, als Weihnachtsgeschenk für Kinder. Leipzig. Schreibers Erben, Nicolaisstraße Nr. 46 neben Ammanns Hofe.

Pianofortes in Tafelform stehen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen bei

Philipp Schmid, Gewandgäßchen Nr. 5, Eckhaus am Neumarkte, 1. Etage.

Wollene Jacken à Stück 1 Thlr., gestrickte wollene Socken à Paar 9 Ngr., Aermel, Unterbeinkleider, Strümpfe, Leibbinden, Handschuhe u. s. w. in Wolle und Baumwolle empfiehlt zu enorm billigen Preisen

Bernhard Helm, Auerbachs Hof Nr. 11.

## Hausverkauf.

Ein Haus in freundlicher Lage der Kankstädter Vorstadt ist für 6000 Thlr. gegen Anzahlung der Hälfte des Kaufpreises, auch nach Befinden weniger, zu verkaufen durch

Adv. Scheidbauer, Neukirchhof Nr. 13.

Häuserverkauf. Ein Haus mit Garten für 16,000 Thlr. eins dergl. für 4300 Thlr. vor dem Windmühlenthor, und eins in Reichels Garten mit 800 Thlr. Anzahlung, so wie eine Tabagie, welche sich zu  $6\frac{1}{2}\%$  verzinst, habe ich zum Verkaufe erhalten (ohne Unterhändler).

Adv. Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1.

Verkauf. 4 schöne junge Wachtelhunde und 1 alter, auch mehrere singende und schlagende Vögel, welche sich sehr zu Weihnachtsgeschenken eignen, bei C. Richter, Alr. 33.

Zu verkaufen sind durch Unterzeichneten  $\frac{1}{2}$  Stunde von Leipzig zwei sehr gut und neu erbaute Häuser in freundlicher, guter Lage, wo zu dem einen ein Acker sehr gutes Feld und dem zweiten ein großer Obst- und Gemüsegarten sich befindet. Beide gewähren sichere Zinsen und sind mit wenig Anzahlung zu übernehmen. C. F. Springer in Eutritzsch.

Zu verkaufen ist Utzungs wegen, gegen sofortige Bezahlung, 1 Flügel, 1 eiserner Kochofen, 1 dergl. Kochherd und Casserolle, 1 Sopha und mehr dergl. Sachen: Markstadt, Neudnitzer Straße Nr. 6, 2 Treppen hoch rechts.

Zu verkaufen ist ein gutes Pianoforte in Mahagoniholz: Schützenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

\* Frische Sülze von anerkannter Güte, Rindswurstsalat mit Remouladensauce, Sardellen, Capern, Bricken, geräucherte Speckhäringe empfiehlt D. Weise, Grimm. Str. Nr. 24.

\* ff. marinirte Häringe mit Pfefferkörnern, eingemachten Bohnen, Capern, Rirschen, Perlwiebeln u. c. empfiehlt

Dorothea Weise, Grimm. Str. Nr. 24.

Fein marinirte Häringe, dergl. Aal, Lachs, Bricken, Caviar empfiehlt bestens

Gustav Wapler, Brühl Nr. 26.

**Böhmische Gänse, Rebhühner, Hirsch, Reh- und Schwein-**  
wildpret, Hasen, mit und ohne Balg, russischer und Hambur-  
ger Caviar, Lüneburger und Bremer Bricken, Muscheln, Ham-  
burger Rauchfleisch, pommerische Gänsebräute, geräucherter Lachs,  
westphäl. Schinken, Braunschweiger Cervelat, Zungen, und  
Sülzwurst, Maronen, Teltower Rübchen sind zu haben bei  
**J. C. Postel, Brühl Nr. 68.**

Die Verkaufsniederlage von **C. Thorschmidt** ist auch  
Sonntags geöffnet und wird daselbst Kaffee mit 5 Ngr.  
6 Pf., Melis mit 5 Ngr., in Broten, so wie Kaffee's mit  
52, 56, 60 und 62 Pf., Heringe à Schock 25 Ngr. und  
1 Thlr., Schmelzbutter und Holsteiner Butter, so wie alle  
andere Waare billigst verkauft.

\* \* \* **Kindermaulsalat** mit Remouladensauce, gefüllten Schweins-  
kopf, frische Sülze, gebratenen Schinken, Caviar, Lüneb. und  
Elb. Bricken, empfiehlt billig und gut

**C. F. Runge, gr. Fleischergasse.**

*Araç, Rum und Cognac, so wie  
Punsch- und Grog-Essenz.*  
empfehlte billigst **W. Schilldt,**  
Johannisgasse No. 47, neben der Tageblatt-Expedition.

## Partie-Kauf,

vermöge dessen ich  
**Echten Neufchateler Champagner,**  
Qualité supérieure à Bout. 1 Thlr.  
- premiere - 25 Ngr.  
- ditto - 20 -

verkaufen kann.

Der Wein ist manchem französischen vorzuziehen.  
**Korist Siegel.**

## Düsseldorfer Punsch-Syrup

der besten und reinsten Qualität verkaufen die Flasche zu 1 Thlr.  
**Gebrüder Tecklenburg.**

## Von Punschsyrop

habe ich etwas in ganz extrafeiner Qualität zum Verkauf am  
Lager, ebenso von feinem Rum, und kann beide Artikel als  
vorzüglich bestens empfehlen.

**G. F. Carstens, Brühl Nr. 71.**

## Große fette Limburger Käse

empfehlte **Gustav Wapler.**

\* \* \* **Grosse Aufstellung Putz** ≡  
empfehlte als Weihnachtsgabe für Damen ganz billig  
**Rosenlaub, Auerbachs Hof.**

## Feine Seifen

in Carton und Rückweis, elegante Packung,  
**Christbaumlichter** in Wachs und Stearin,  
**Lichtschirme** mit neuen Platten,  
**Wachstock**, gelber weißer, bunter,  
**Regenschirmhalter, Ofengeräth-**  
**schaften, Blumenständer, Tabak-**  
**dosen** empfehlte zu billigsten Preisen

**G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.**

## Das Stück für 5 Ngr.

sind in der **Wachstockbude** am **Markte**, der  
Petersonsstraße gegenüber, zu haben: Uhrgehäuse in Bronze,  
Cigarrenständer, Cigarrenpfeifen, Nadelkissen, Nachtlämp-  
chen, 6 Stangen buntes Siegelack in Carton, Cigarren- und  
Aschenbecher.

## Brieftaschen und Notizbücher, Stammbücher und Papeteriemappen

empfehlte in verschiedenen Sorten und Preisen

### J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Gesucht werden 400 bis 500 Thlr. als Hypothek auf ein  
sicheres Landgrundstück. Man bittet Briefe mit der Adresse  
F. C. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ich suche für einen auswärtigen Freund ein Haus in der  
Reßlage mit 10—12000 Thlr. Anzahlung zu kaufen.

**F. O. Hübner.**

Gesuch. Einige geschickte Strohhutnäherinnen, so wie Lernende  
werden sofort angenommen in der Strohhut- und Modeschneiderei  
von **C. Wagner, Petersstraße.**

Zu mieten gesucht wird zu Ostern ein Parterrelocal  
nebst daran befindlichem Logis und Zubehör, am liebsten auf  
der Zeiger Straße oder Königsplatz. Adressen erbittet man  
Zeiger Straße Nr. 19, parterre.

### Wohnvermietung in Auerbachs Hofe.

Im Hofe 2. Etage sind beim Buchhalter **Wegler** von näch-  
ster Neujahrsmesse an 2 große Stuben zu vermieten.

Vermietung. Ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben,  
4 Kammern nebst Zubehör, habe ich für 75 Thlr. zu vermieten  
Ecke der Tauchaer Straße Nr. 20. **Sehe.**

Vermietung. Eine freundliche Stube, vorn heraus,  
auf der Windmühlenstraße Nr. 48, ist von jetzt an an einen  
Herrn von der Handlung oder an einen Beamten, mit oder  
auch ohne Meubles zu vermieten und beim Hausmann das  
selbst das Nähere zu erfahren.

## Zu vermieten.

Eine Familienwohnung in der 2. Etage, mit lieblicher Aus-  
sicht, bestehend aus 4 Stuben, wovon 3 tapeziert, 4 Kammern  
nebst übrigen Zubehör, ist nächste Ostern zu beziehen. Tauchaer  
Straße Nr. 19, 2. Etage links, zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Ostern 1844 Zeiger Straße Nr. 10  
ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 4 Zimmern,  
mehreren Kammern und übrigen Zubehör. Das Nähere das  
selbst 1 Treppe links.

Zu vermieten: Dresdner Straße Nr. 2, der Post schräg  
über, eine gut meublirte Stube und Schlafcabinet, 1 Treppe  
hoch, für einen oder zwei ledige Herren.

Zu vermieten ist künftige Ostern ein Parterrelocal von  
3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör im Preise von 85 Thlr.  
Dresdner Straße Nr. 28.

Für die Messen ist eine Stube zu vermieten: Brühl  
Nr. 2/356, den 3 Schwanen gegenüber, 2. Etage.

\* \* \* Am Neukirchhofe ist vom 8. Januar 1844 ein Logis,  
2. Etage, vom 2 Stuben und Zubehör, für 80 Thlr. zu ver-  
mieten durch das

**Local-Comptoir für Leipzig,**  
am Fleischerplatz Nr. 1.

Von meiner künftigen Wohnung, Reichstraße Nr. 45/294,  
2. Etage, gebe ich während den Messen 1 oder 2 Zimmer ab.  
**F. O. Hübner, Petersstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

## Die zweite Abendunterhaltung der 8. und 11. Compagnie der Communal-

garde  
findet Mittwoch den 27. December d. J. im Hotel de Pologne  
statt. Abonnements, und Gastbillets werden ausgegeben vom  
Feldwebel Herrn **Löpfer**, Gewandgäßchen Nr. 4, und dem  
Feldwebel Herrn **Pösch**, Nicolaisstraße Nr. 24.

# Große Volksmaske

im

## Hotel de Pologne

in Leipzig,

den 8. Januar 1844.

Die zu diesem Zwecke auf das Geschmackvollste decorirten Säle und künstlich geschmückten Localitäten werden um 8 Uhr am genannten Tage geöffnet und ein gewähltes Concert von doppelten Musikchören unterhält die sich nach und nach versammelnden Masken. Um 9 Uhr beginnen die für diesen Abend einstudirten Darstellungen wie folgt:

### 1) Die lustige Punsch-Gesellschaft,

dargestellt von 12 Personen.

Tableaux komischer Tänze.

### 2) Großer griechischer Waffentanz u. Gruppen.

Am Schlusse dieser Scene erscheint die Göttin des Kriegs in Brillant-Beleuchtung. Festmarsch.

Diese Darstellung führen 14 Personen aus.

### 3) Der unverhoffte Ueberfall.

Große militairische komische Scene, ausgeführt von Infanterie und Cavallerie.

Tanz und Gefecht. Triumphmarsch.

Diese Scene wird von 16 Personen dargestellt.

### 4) Allegorisches Tableau

mit Transparenten und magischer Beleuchtung.

Unter den verschiedenen eingeübten Tänzen kommen auch zur Ausfüllung der Pausen Allemande, schottisch Quadrille, so wie besonders die neue Galopp-Quadrille mit zur Aufführung.

Es ist Jedermann freigestellt, sich zu demaskiren oder nicht.

Niemand darf ohne Maske den Saal betreten; Masken, die den Anstand verletzen, können nicht zugelassen werden.

Der Tanz beginnt nach 10 Uhr; Jedermann wird ersucht, sich gefälligst nach den Vorschriften der Herren Tanzlehrer, so wie Comité-Mitglieder zu richten, welche sich durch eine rote Schleife auszeichnen.

In den zunächst liegenden Seitenzimmern findet man die Buffets, so wie in den geräumigen Zimmern der 2. und 3. Etage von 8 Uhr an à la carte gespeist wird.

Die Einlaßkarten sind vom 1. Januar an auf dem Comptoir des Hotel de Pologne oder bei Herrn **Moriz Richter** zu erhalten.

Herrenbillets à 20 Ngr.

Damenbillets à 15 Ngr.

Da alles aufgeboten wurde, um diesen Maskenball so brillant als möglich zu machen, und keine Kosten gescheut sind, die Erwartungen der geehrten Besucher zu rechtfertigen, sowohl in Hinsicht der verschiedenartigsten Arrangements, als brillantesten Decorirung sämtlicher Localitäten, so schmeicheln sich Unterzeichnete, eine allgemeine Theilnahme hervorzurufen, und geben die Zusicherung einer sehr vergnügten Nacht.

Großberger & Kühl, Hotel de Pologne.

### Leipziger Feldschlößchen.

Täglich Köstliche und Wandelstöße in Portionen, Pfefferkuchen auf dem Thaler 10 Ngr. Kabott.

Carl Gleichmann.

### Stöttterib.

Diese Feiertage hindurch werde ich mit feinsten Stolle, Äpfeln, Johannisbeeren und Aprikosenkuchen aufwarten. Dienstag und Mittwoch Concert.

Schulze.

NB. Der Weg über die Felder und durchs Dorf ist gebessert und gut.

### Stadt Malmédy.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an wieder Mittags und Abends nach der Karte speise.

J. W. Krahl, Ritterstraße.

### Heute den 23. Schlachtschmauß.

Früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittag 2 Uhr frische Wurst und Wellsuppe, Hasenbraten, Cotelettes und Beefsteak; es ladet ergebenst ein

C. G. Richter, Reichsstraße Nr. 38.

### Einladung.

Heute Abend Sauber mit Butter und Kartoffeln, nebst Hasenbraten, wobei ich meine werthen Gäste mit feinem Geracet und andern Lagerbier, so wie mit warmen und kalten Getränken, bestens bedienen werde.

Carl Fr. Hauck, Reichsstraße Nr. 11, im Keller.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Rüben, Meerrettig und Sauerkraut an J. Senf, Querstr.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe, Hasenbraten und Karpfen polnisch in der neuen Restauration bei

J. G. Elsing, 1. Etage.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

C. Geißler im wilden Mann.

### Einen Thaler Belohnung.

Bergangenen Donnerstag Nachts sind mir aus meinem Garten 6 Stück eichne Gartensäulen, welche schon gebraucht und von beiden Seiten gelocht waren, gestohlen und jedenfalls über die Planke in der Antonstraße geschoben worden. Wer mir den Dieb anzeigt, erhält obige Belohnung.

G. Blumentritt, Dresdner Straße Nr. 28.

Verloren wurde am 21. d., wahrscheinlich auf dem Wege durch die Katharinenstraße nach dem Markt, durch Abbrechen von der Nadel, eine Busennadel in Form einer verschlungenen Schwinge von Haar geflochten mit goldenem Kopf, auf welchem ein Rubin gefaßt ist. Man bittet, sie neue Straße Nr. 4, 2 Treppen hoch, gegen Douceur abzugeben.

Die schönsten und pikantesten Westen, sowohl Stoff, als Nachweck, kauft man diesmal nur bei C. G. Soper, im Bazar Nr. 39, und Hotel de Pologne Gewölbe Nr. 31.

Mehre Fremde.

In der Tischlerei, die 2. Bude von oben der geschmackvollen Puz- und Galanteriewaaren, findet man eine Auswahl Pflaumen- und Nefinenmänner mit scherzhaften Versen zum geselligen Vergnügen.

Vor Freude war' ich außer mir! ach, kämen Sie doch in's Quartier; da war' ich nun aus aller Noth, — und mein, Männer hätten Brot!

Der Erste, eine alte Krücke,  
Schrieb recht galant von der Perrücke.  
Der Zweite, auch ein altes Kind,  
Ist schon auf einem Auge blind.

### J . . . . n.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, mir auf diesem oder auf irgend einem andern Wege die Versicherung zu geben, daß Sie mir wegen des bewußten Briefchens vom 17. dieses nicht zürnen, sondern meiner noch liebend gedanken? Meine Gefühle für Sie werden stets daselben bleiben.

C . . .

Meine innigste, zärtlichste Liebe gehört immerdar meinem treuen Liebchen, ungeschert so vielfacher Krankungen. Sie sind alle vergessen und ich werde baldigst dem mir mächtig zu Herzen dringenden Zurufe Folge leisten. Unnützlich's wird die Liebe möglich machen.

1. Joh. 4. B. 9. Psalm 128, B. 3 Psalm 118, B. 24.  
Es soll der heilige Tag des Werktags Rühn  
Mit Hoffnung und Erinnerung umziehen,  
Verklärend allen Schmerz und alle Noth. —

Nicht nur die eine Stimme ließ jenen Ruf erschallen,  
Von hundert Stimmen wohl es laut da capo schall!  
Von tausend hörten wir den laut'n Besall schallen,  
Dem zauberischen Ton, der aus dem Busen quoll!

Zu der gestrigen Annonce „Verlorenes Armband“ ist noch hinzuzufügen, daß solches im Gewölbe am Markt Nr. 11/174 abgegeben ist.

### Unpassirte Fremde.

Arnest, Act. v. Dresden, Hotel de Pologne.  
Arg, Kfm. v. Burgen, Stadt Hamburg.  
Arent, Kfm. v. Fulda, goldner Hahn.  
Rubin, Kfm. v. Frankfurt a/M., v. de Sore.  
v. Beust, Graf, v. Dresden, deutsches Haus.  
Bertram, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
Barth, Amtm. v. Königsberg, Stadt Riesa.  
Pözl, Artist. v. Kopenhagen, Hotel de Pol.  
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Salzgäßchen 6.  
v. Brega, Graf, v. Posen, Stadt Rom.  
Ruhl, Kfm. v. Elberfeld, goldner Kranich.  
Campe, Bürgermstr. v. Lucka, Münchner Hof.  
Gordier, Regoc. v. Elbeuf, und  
Ghierob, Kfm. v. Wien, Hotel de Sore.  
Cohn, Kfm. v. Böhlig, Reichsstraße 16.  
Draenne, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Doulin, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pologne.  
Eckert, Kutscher v. Brodau, gr. Blumenberg.  
Ellen, Kfm. v. Ragnitz, Stadt London.  
Friedrich, Kutscher v. Weisbach, Münch. Hof.  
Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., Stadt Hamburg.  
v. Gauerstedt, Rittergutsbesitzer v. Scottleben, Hotel de Pologne.

Görner, Amtm. v. Wenzelsdorf, S. de Pol.  
Hauptmann, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 77.  
Heinz Adv., v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Hensel, Del. v. Zetschen, deutsches Haus.  
Fels, Adv., v. Magdeburg, Schw. Kreuz.  
Kerwig, Kutscher v. Brellingen, gr. Baum.  
Jegher, Kfm. v. Frankfurt a/M., v. de Sore.  
Kircken, Referendar v. Naumburg, und  
Köpp, Regoc. v. Rheins. Hotel de Sore.  
Koch, Amtm. v. Köstsch, Palmbaum.  
Kopp, Kutscher v. Ditzsch, gr. Blumenberg.  
Kich, G. d. v. Wa. l. bau, Hotel de Puffe.  
v. Koffert, Fräul., v. Schortau, und  
Kerch, Kfm. v. Naumburg, gr. Blumenberg.  
Leißer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Edwenderg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Mayer, Bank. v. Leipzig, Hotel de Pologne.  
Manny, Amtm. v. Köstsch, und  
Mullert, Justizcommiss. v. Delitzsch, Palmbaum.  
Meißner, Kfm. v. Naug. n., Stadt Riesa.  
Mastus, Lehrer v. Annaberg, Rhein. Hof.  
Dvitz, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Dvitz, Maschinenmstr. v. Magdeburg, g. vahn.  
v. Ponickau, Landrath, v. Zeitz, gr. Baum.

Philipp, Kfm. v. Mühlhingen, Stadt London.  
Pohl, Amtm. v. Löbnitz, Münchner Hof.  
Rautert, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Reichendach, Grafin, v. Frankfurt a/M., u.  
Nieschmann, Kmt. v. London, Hotel de Baviere.  
v. Renno, Graf, v. Wenzelsdorf, S. de Pol.  
Schüler, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
Streicher, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Stern, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.  
v. Seebach, Appell. Rath, v. Dresden, und  
Sonnenthal, Kfm. v. Zerbst, Stadt Rom.  
Scheffert, Adv. v. Erfurt, goldner Hahn.  
Schulz, Amtm. v. Zeitz, Palmbaum.  
Schmoll, Sec. Dir. v. Ditzsch, Hotel garni.  
Tanner, Part. v. Berlin, Stadt Breslau.  
Tinius, Kfm. v. Stralsund, Hotel de Baviere.  
v. Uchtritz, Offic. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Wottowicz, Graf, v. Posen, Stadt Rom.  
Wiener Kfm. v. Klop, großer Blumenberg.  
Weinsheim, Secder v. P. um, Ritterstraße 33.  
Weber, Kfm. v. Aachen, und  
Wimar, Part. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Wabel, Kutscher v. Plessen, Palmbaum.  
v. Bedtwich, Graf, v. Berlin, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von C. Polz.